



NEUE CHARAKTERISTISCHE DÜFTE FÜR DIE GRANDE MAISON VON PARFÜMEUR NICOLAS BONNEVILLE

DIE JÜNGSTE ZUSAMMENARBEIT IM RAHMEN DES PROGRAMMS MADE OF MAKERS VON JAEGER-LECOULTRE

Wichtige Fakten:

- *Eine Mischung aus künstlerischer Kreativität und wissenschaftlicher Präzision*
- *Drei exklusive Düfte bringen die Identität von Jaeger-LeCoultre zum Ausdruck*
- *Zusammensetzungen mit wenigen Inhaltsstoffen und einem hohen Anteil an edlen Zutaten sorgen für charakteristische Düfte*

Die Uhrmanufaktur Jaeger-LeCoultre stellt ihre jüngste Zusammenarbeit im Rahmen des Programms „Made of Makers“ vor – drei exklusive Duftkreationen für die Grande Maison, erschaffen von dem renommierten französischen Parfumeur Nicolas Bonneville. Im Rahmen dieses Künstlerprogramms hat der Parfumeur die olfaktorische Identität der Maison anhand einer Reihe originaler Düfte in verschiedenen Formaten interpretiert.

Eine neue Definition der klassischen Kunst

Das Programm Made of Makers zieht eine Parallele zwischen der Uhrmacherkunst und anderen Künsten und fördert Gemeinschaftsprojekte mit Künstlern, Designern und Kunsthandwerkern aus zahlreichen künstlerischen Disziplinen, die die Werte der Maison wie Kreativität, Fachwissen und Präzision teilen. Das Programm rüttelt an der Vorstellung der klassischen Kunst als unveränderlich und gestrig, betont stattdessen ihre fortwährende Metamorphose und betrachtet sie als führende Quelle der Kreativität von heute. So wie bekannte Klassiker in ihren Anfangstagen als revolutionär galten, erkundet Made of Makers, wie traditionelle Formen und Techniken anhand neuer Materialien und Medien neu erfunden werden können, und bietet eine frische Perspektive auf den Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Wie die Uhrmacher der Grande Maison respektieren die an dem Programm teilnehmenden Künstler die Tradition als Grundlage der Kreativität, während sie zugleich alte Grenzen neu definieren, neue Horizonte erforschen und betonen, inwiefern sowohl die Uhrmacherkunst als auch die klassische Kunst die menschliche Kreativität zum Ausdruck bringen, die Kultur einer Ära widerspiegeln und Emotionen hervorrufen.

Bisher erstreckte sich die Made of Makers Community auf die zeitgenössische Kunst, die Kulinarik und die Musik. Zu den teilnehmenden Künstlern gehörten Zimoun (Schweiz), Michael Murphy (USA), Guillaume



Marmin (Frankreich), der Schriftkünstler Alex Trochut (Spanien/USA), die Konditorin Nina Métayer (Frankreich), der Mixologe Matthias Giroud (Frankreich), die digitale Medienkünstlerin Yiyun Kang (Korea), der Musiker TØKIO MÆRS (Großbritannien), die Multimedia-Künstlerin Brendi Wedinger (USA), der Chefkoch Himanshu Saini (Indien) und der Street Artist-Lichtmaler Roy Wang (China). Diese neue Zusammenarbeit mit Nicolas Bonneville (Frankreich) erweitert das Portfolio von Made of Makers um die Parfümerie.

Die fesselnde Kraft des Duftes

Nicolas Bonneville gilt als einer der talentiertesten Parfümeure seiner Generation. Er beschreitet mit seinen unverwechselbaren Düften immer wieder neue Wege, in dem er mit traditionellen und avantgardistischen Techniken seltene Essenzen und natürliche Inhaltsstoffe kombiniert.

Der in Frankreich geborene und aufgewachsene Parfümeur entdeckte seine Liebe zum Parfüm im Alter von zwölf Jahren während eines Urlaubs in Grasse, der Wiege der französischen Parfümerie. Diese Erfahrung hatte einen tiefgreifenden Einfluss auf ihn: Er begann, sich die Kunst der Duftmischung selbst beizubringen, indem er zu Hause eigene Experimente durchführte und so sein angeborenes Talent und seine Fähigkeiten als autodidaktische „Nase“ weiterentwickelte. Zu Beginn seiner beruflichen Laufbahn gehörten der Parfümeur Jacques Maurel und später Francis Kurkdjian zu seinen Mentoren.

In seinem Ansatz verbindet Nicolas Bonneville Kreativität, Vorstellungskraft und Innovation mit einem außergewöhnlichen Verständnis für sensorische Wahrnehmungen. Seine Arbeit zeichnet sich dadurch aus, dass er neue Kombinationen von Düften und Inhaltsstoffen jenseits klassischer Codes und kultureller Grenzen erforscht. „Wie in der Malerei ist es auch in der Parfümerie wichtig, die Reinheit der Mischungen zu bewahren“, erklärt Nicolas Bonneville. „Außerdem müssen die Rohstoffe sorgfältig dosiert und dürfen nicht übermäßig verdünnt werden, damit ihr einzigartiger Geruchscharakter bewahrt werden kann. Das Prinzip „weniger ist mehr“ stellt sicher, dass der Duft seine Klarheit und Tiefe bewahrt. So erhält man einen Duft, der sich durch einen echten, einzigartigen Charakter auszeichnet.“

Eine Mischung aus künstlerischer Kreativität und wissenschaftlicher Präzision

Der Entwurf einer olfaktorischen Identität von Jaeger-LeCoultre erkundet die natürliche Verbundenheit zwischen der Welt der Parfümerie und dem Universum der Uhrmacherkunst: Beide Kunstformen sind komplexe Disziplinen, die ein tiefes Gespür für Kunstfertigkeit teilen, ein Gleichgewicht zwischen Tradition und Innovation herstellen und auf Präzision und Liebe zum Detail beruhen.

Der Zweck jedes einzelnen Zeitmessers reicht weit über seine reine Funktion hinaus – eine Uhr ist nicht einfach nur ein Werkzeug, sondern ein Ausdruck von Persönlichkeit, Stil und Emotionen. Ebenso ist ein edler Duft auf intensive Weise etwas Persönliches, weckt Erinnerungen, lässt Stimmungen aufkommen und ruft tiefe Gefühle hervor. Beide Kunsthandwerke schaffen etwas, das in der Person, die sie trägt, widerhallt.

Zusätzlich zu ihrer emotionalen Tiefe verkörpern beide Disziplinen ein feines Gleichgewicht zwischen Tradition



und Innovation. Uhrmacher bedienen sich oft jahrhundertealter Techniken und lassen diese scheinbar nahtlos mit modernsten Materialien und neuester Technologie verschmelzen. Auf ähnliche Weise halten Parfümeure traditionelle Methoden in Ehren, während sie zugleich moderne Extraktionsverfahren erforschen und neue Inhaltsstoffe erfinden, die die Grenzen des Möglichen unaufhörlich erweitern.

Außerdem liegen beiden Kunstbereichen Präzision und viel Liebe zum Detail zugrunde. In der Uhrmacherkunst muss jedes Rädchen, jede Feder und jede andere Komponente perfekt eingepasst werden, damit die Uhr funktionieren kann. In der Parfümerie kommt das gleiche Prinzip zum Tragen – jeder Inhaltsstoff muss perfekt abgemessen und auf die anderen abgestimmt werden, da schon die kleinste Abweichung die gesamte Komposition beeinträchtigen kann.

Und schließlich kombinieren beide, sowohl die Uhrmacherkunst als auch die Parfümerie, Kunsthandwerk, Präzision und Kreativität, um Kreationen anzufertigen, die nicht nur funktional sind, sondern eine tiefe, persönliche Bedeutung besitzen.

Drei originale Parfüms: die Präzision der Uhrmacherkunst als Duft

Die drei von Nicolas Bonneville für Jaeger-LeCoultre entwickelten Duftnoten repräsentieren die höchsten Standards, die die *Haute Parfumerie* von allen anderen Parfüms unterscheiden.

- **Wenige Inhaltsstoffe** – Die Verwendung weniger Inhaltsstoffe ermöglicht ein klareres und raffinierteres Duftprofil, in dem jeder Rohstoff eine entscheidende Rolle spielt. Dieser minimalistische Ansatz betont die einzigartigen Eigenschaften jeder Zutat und sorgt für ein harmonisches Gleichgewicht. Das Ergebnis ist ein reiner, klarer Duft, der sich mit der Zeit wunderbar entwickelt.
- **Edle Zutaten** – Viele dieser Inhaltsstoffe sind selten und prestigeträchtig. Sie werden durch moderne Extraktionsmethoden veredelt, die ihre Eigenschaften bewahren. Diese Düfte verbinden Tradition und Moderne und kombinieren uralte Rohstoffe aus fernen Ländern wie Zentralasien, der Arabischen Halbinsel, den Philippinen, Haiti und Südamerika.
- **Hohe Konzentrationen** – Die hohe Konzentration eines Hauptinhaltsstoffes in jeder Zusammensetzung spiegelt die Bereitschaft wider, um einen einzigen, starken Duft herum ausgewogene Nuancen zu schaffen. Dieser Ansatz sorgt für Klarheit und verleiht jedem Duft einen unverwechselbaren und authentischen Charakter.

Diese drei Faktoren sorgen für eine olfaktorische Signatur, die sich durch Kopf-, Herz- und Basisnote wunderbar entwickelt und in jeder Phase Vielschichtigkeit und Tiefe offenbart. Der erste Eindruck geht nahtlos in eine reiche und anhaltende Herznote über und mündet schließlich in einer tiefen, unvergesslichen Basis. Diese sorgfältige Komposition führt zu einem raffinierten Duft, dessen eindrucksvolle Duftspur für Faszination sorgt und auf elegante Weise verweilt – auch nachdem der Träger oder die Trägerin den Raum verlassen hat.

THE TIMELESS STORIES lässt sich von der ikonischen Reverso inspirieren, einer Legende, die aus der Herausforderung entstand, eine Armbanduhr zu entwickeln, die den harten Bedingungen eines Polospiels



standhalten konnte. Der holzige, ledrige Charakter des Parfums erinnert an den Duft von Ställen und Sätteln, während seine Kopfnote von Veilchenblatt an das frisch gemähte Gras eines Polofeldes denken lässt. Die Herznote ist von kostbarer Iris erfüllt, was die duale Natur der Reverso – äußerlich stabil und widerstandsfähig, im Inneren zart und raffiniert – verkörpert, und geht schließlich in eine Basisnote aus Lederakkorden über. Das Iris-Rhizom – einer der edelsten Inhaltsstoffe der Haute Parfumerie – muss fast zwei Jahre lang unter streng kontrollierten Bedingungen trocknen, bevor es durch natürliche Enzymreaktionen seinen einzigartigen Duft verströmt, und spiegelt so die sorgsame Handwerkskunst von Jaeger-LeCoultre wider.

THE CELESTIAL ODYSSEY ist ein von Amber geprägter, würziger Duft, der an unsere bekanntesten Himmelskörper, den Mond, die Sonne und die Sterne, denken lässt, von denen Uhrmacher schon immer zutiefst fasziniert waren. Die Kopfnote ist von durchscheinendem, mondlichtartigem Patschuli geprägt. Dies geht in warme, mineralische Wellen von Ambra-Holz als sinnlicher Ausdruck von Bernstein über – ein Produkt der Natur aus den Tiefen des Ozeans, das an die Nächte erinnert, als die Seefahrer einst anhand der Sterne über das Meer navigierten. Die sinnliche, fesselnde Basisnote von Vanille strahlt schließlich ihre sonnige Anziehungskraft aus. Der Duft der Vanilla Tahitensis (Tahiti-Vanille) wird mit einer Hightech-CO₂-Extraktionsmethode namens Superfluid Critical Extraction eingefangen – einer wasserfreien Extraktion, die mit einem neutralen Gas arbeitet. Letzteres verdunstet am Ende des Verfahrens und offenbart die konservierten Geruchseigenschaften des Inhaltsstoffs.

THE PRECISION PIONEER ist ein holziger und würziger Duft, der sich von der Manufaktur selbst inspirieren lässt. Seine Kopfnote lässt warme Noten von Weihrauch aufkommen, die den Ursprung der Maison in der sengenden Hitze der Schmiedeöfen verkörpern, wo Rohmaterialien in Meisterwerke der Präzision verwandelt wurden. Darauf folgt eine Herznote, die von „Vibrant Wood“ erfüllt ist, eine Hommage an die Werkbank eines Uhrmachers. Der charakteristische Duft von „Vibrant Wood“ wird aus einer Mischung vieler Eigenschaften verschiedener Hölzer geschaffen, um einen einzigartigen Holzduft eigens für diese Kreation entstehen zu lassen. Der moderne Charakter des Parfums stammt aus einer jahrtausendealten Tradition und lässt die edlen Essenzen von Zeder, Guajakharz und Oud-Holz mit Ambra-Akkorden verschmelzen, was wie eine Brücke zwischen altüberlieferter Handwerkskunst und modernster Innovation wirkt.

„Wie die Uhrmacherkunst steht auch die Parfümerie an der Schnittstelle von Kreativität, Wissenschaft und Präzision. Wir freuen uns, Nicolas Bonneville in unserem Programm Made of Makers begrüßen zu dürfen“, sagt Matthieu Le Voyer, Chief Marketing Officer von Jaeger-LeCoultre. „Mit seinem autodidaktischen Talent und seiner künstlerischen Vision verleiht Nicolas Bonneville dem Programm, das den Fokus auf die Gemeinsamkeiten der Handwerkskunst in verschiedensten Disziplinen und Kulturen lenkt, eine aufregende neue Dimension. Er erforscht immer neue Gebiete in der Welt der Parfümerie und verkörpert so die starke Verbundenheit, die zwischen der künstlerischen Welt und unserer Maison besteht.“

Die drei von Nicolas Bonneville kreierte Düfte, die zu einem weiteren Markenzeichen der Maison werden sollen, werden unseren Kunden als besondere Aufmerksamkeit angeboten und in Zukunft auch in einer Reihe anderer Initiativen zum Einsatz kommen.



Über Nicolas Bonneville

Nicolas Bonneville wurde in Frankreich geboren und entdeckte bereits im Alter von zwölf Jahren, während einer Reise nach Grasse, der Welthauptstadt der Parfüms, seine Liebe zur Parfümerie. Seitdem ist er von der Kunst der Duftkreation fasziniert. Zunächst brachte er sich das Handwerk selbst bei, indem er eigene Experimente durchführte. Nach seinem Schulabschluss erhielt er dann eine umfassende Ausbildung bei Jacques Maurel und Francis Kurkdjian. In seinem Streben nach Perfektion reist er viel, um die Quellen der vielen, seltenen und natürlichen Inhaltsstoffe zu erkunden, die er verwendet. Nicolas Bonneville lässt sich von der Natur inspirieren und ist ein begeisterter Gärtner, der in seinem eigenen Garten in Paris eine Vielzahl von Pflanzen und Blumen anbaut. Als Kunstliebhaber nutzt er den Ansatz ebenso wie Pop und Street Artists Warhol, Haring, JonOne und Banksy, Alltagsgegenstände wiederzuverwenden als Inspirationsquelle, um das städtische Erlebnis neu zu interpretieren. Neben seiner künstlerischen Ader schätzt er den Wettkampf und nimmt regelmäßig an dem berühmten 24-Stunden-Rennen in seiner Heimatstadt Le Mans teil. Zwischen der Parfümerie und dem Motorsport zieht er Parallelen bezüglich der Teamarbeit, die in beiden Bereichen für Erfolg unerlässlich ist. Im Jahr 2024 wurde Nicolas Bonneville von der Fragrance Foundation France für eine seiner jüngsten Kreationen in der Kategorie „Niche“ ausgezeichnet.

Über „Made of Makers“

Das Programm „Made of Makers“ vereint eine Gemeinschaft aus Künstlern, Designern und Kunsthandwerkern aus unterschiedlichsten Bereichen jenseits der Uhrmacherkunst. Das Programm bereichert den Dialog, der zwischen Uhrmacherkunst und bildender Kunst besteht, und ist ein tiefgreifender Ausdruck der Grundprinzipien, welche die Manufaktur Jaeger-LeCoultre seit jeher ausmachen: Kreativität, Fachwissen und Präzision. Es konzentriert sich auf Kunstschaufende von Weltklasse, die die Werte der Maison teilen und deren Werke anhand unterschiedlicher und oft unerwarteter Materialien und Medien neue Ausdrucksformen erforschen. Jedes Jahr sind die neuen Auftragsarbeiten aus dem Programm Teil der Ausstellungen, die Jaeger-LeCoultre rund um den Globus organisiert. Sie befassen sich mit einem spezifischen Thema und bieten den Zuschauern neue Möglichkeiten, Teil eines großen Dialogs über Kunst, Handwerk und Design zu werden.

Über Jaeger-LeCoultre – The Watchmaker of Watchmakers™

Inspiziert von einem unverwechselbaren Streben nach Innovation und Kreativität und der friedlichen, naturbelassenen Umgebung in seiner Heimat im Vallée de Joux zeichnet sich Jaeger-LeCoultre seit 1833 durch die Beherrschung der Komplikationen und der Präzision seiner Mechanismen aus. Die Manufaktur, bekannt als „The Watchmaker of Watchmakers™“, der Uhrmacher der Uhrmacher, hat ihren unermüdlichen Erfindergeist in der Entwicklung von über 1.400 verschiedenen Kalibern und mit über 430 Patenten zum Ausdruck gebracht. Die Uhrmacher der Grande Maison machen sich über 190 Jahre Expertise zunutze und konzipieren, fertigen, veredeln und verzieren die fortschrittlichsten und präzisesten Mechanismen, indem sie Leidenschaft mit jahrhundertealtem Savoir-faire kombinieren und eine Verbindung zwischen Vergangenheit und Zukunft herstellen – zeitlos, aber immer im Gleichschritt mit der Zeit. In unserer Manufaktur sind 180 Handwerksdisziplinen unter einem Dach vereint und schaffen feinste Uhren, die technische Finesse mit ästhetischem Design und bemerkenswert dezenter Raffinesse kombinieren.

